

# Amts- & Intelligenzblatt

für den

Erscheint wöchentlich  
2mal und kostet in Waib-  
lingen vierteljährlich 30 fr.,  
durch die Post bezogen:  
jährlich 34 fr.

Aberamtsbezirk Waiblingen.

Einrückungsgebühr  
die 3baltige Zeile oder  
deren Raum 2 Kreuzer.

No 31

Einunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 23. April 1870.

## Amtsliche und Privat-Anzeigen.

### An die Herren Ortsvorsteher!

Dieselben werden ersucht, den Jahresbericht des landwirthsch. Vereins pro 1869 und die Ansprache der Wein-Verbesserungs-Gesellschaft an die Weingärtner Württembergs, welche beide Druckschriften in zahlreichen Exemplaren hinausgegeben worden sind, an die Vereinsmitglieder zu vertheilen.

Waiblingen den 20. April 1870.

Der Vorstand des landw. Vereins  
**Schott.**

Waiblingen.

### Wiesenverpachtung.

Die hiesige Stadtpflege verpachtet am nächsten

Montag den 25. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause 1 Morgen Wiesen am Weinstener Weg beim Krankenhaus, wozu Liebhaber, hiesige und auswärtige, eingeladen werden.

Den 21. April 1870.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Das

### Allmandgras

wird am nächsten

Montag den 25. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause dahier verlihen. Die anstößenden Güterbesitzer, welche wieder concurriren wollen, haben selbst zu erscheinen oder wenigstens das Pachtgeld gleich zu bezahlen.

Den 22. April 1870.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

### Stumpen- & Weiden-Verkauf im Stadtwalde.

Am nächsten

Mittwoch den 27. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

werden im hiesigen Stadtwalde „Hinterbuch, Vieber und Gumbelsbacherwand“ 54 Loose Stumpen und ferner

Vormittags 11 Uhr

der Weidenertag im Gumbelsbach im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu hiesige und auswärtige Liebhaber eingeladen werden.

Man versammelt sich Vormittags 9 Uhr in Buoch.

Den 21. April 1870.

Stadtschultheißenamt.

Hochberg.

### Gläubiger-Aufruf.

Auf den Wunsch der Erben des kürzlich verstorbenen Johann Georg Döbele, ref. Schultheißen zu Hochberg werden die Gläubiger desselben, insbesondere solche, deren Ansprüche sich auf eingegangene Bürgschafts-Verbindlichkeiten gründen, aufgefordert, binnen 15 Tagen der unterzeichneten Stelle hierüber Mittheilung zu machen und Nachweis zu geben, um bei der Verlassenschaftstheilung darauf Rücksicht nehmen zu können.

Waiblingen, den 13. April 1870.

R. Gerichts-Notariat.

C. F. Kerler.

Waiblingen.

### Gläubiger-Aufruf.

Auf den Wunsch der Erben der kürzlich verstorbenen Jakobine, geb. Otting, gewesenen Ehefrau des Bahnhofdieners Christian Schmöhl dahier, werden diejenigen, welche an die Schmöhl'schen Eheleute sowohl, als auch an das — bisher pflegschaftlich verwaltete Vermögen ihrer Kinder Ansprüche zu machen haben, zur Anmeldung und zum Nachweis derselben bei der unterzeichneten Stelle binnen 8 Tagen aufgefordert.

Den 21. April 1870.

R. Gerichts-Notariat

C. F. Kerler.

### Hofkammerrevier Stetten. Holz-Verkauf.



Aus dem  
Hofkammerwald  
Ettensfürst  
bei Lobenroth  
am 25. und  
27ten April  
d. J.

50 forchene Stämme, 4—10“  
dick, 20—40' lang

5 Klafter 6' langes forchenes  
Nutholz zu Pfählen

97 Klafter forchene Scheiter u.  
Brügel

10150 forchene Wellen.

Zusammenkunft je Morgens 9  
Uhr im Schlag. Das Stammholz  
wird am 27ten April verkauft.

Waiblingen den 19. April 1870.

R. Hofkammeramt.

G u s m a n n.

Revier Hohengehren.

### Holz-Verkauf.

Die unterzeichnete Stelle verkauft am nächsten

Samstag den 23. April

Nachmittags 4 Uhr

die an der Einschnittböschung bei dem Wärtterposten No. 16, auf Markung Weinstein stehenden zum Theil ziemlich starken Klotzen im öffentlichen Aufstreich auf dem Stoc. Zusammenkunft beim Wärtterhaus.

Schorndorf den 18. April 1870.

R. Betriebs-Bauamt

Schöll.

Waiblingen.

Guten **Wost** die Maas zu 10 fr.

Wittwe Heidenwag.



K o r b,  
Oberamts Waiblingen.

## Steinbruch Verkauf.

Von dem neuentdeckten Gemeindesteinbruch im Hörleskopf, der seine weiße Werksteine von ausgezeichneter Dualität enthält, wird am

**Samstag den 7. Mai**

Nachmittags 1 Uhr

eine Fläche von einem Viertelmorgen im öffentlichen Auffreich auf hiesigem Rathhaus zum Ausbrechen verkauft.

Liebhaber sind mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß der Bruch jeden Tag besichtigt werden kann und schriftliche Kaufs-Offerte auch vor dem Steigerungstermin entgegen genommen werden.

Am 16. April 1870.

Gemeinderath  
Vorst. Haas.

Revier Weißach.

## Stamm- & Brennholz-Verkauf.



Am Mittwoch den 27. d. s. aus dem bei Däfern gelegenen Staatswaldungen:

1. Brand:

11 Erlen 10—30' lang 5—8" stark, 13 fichtene Baustämme von geringerer Stärke, 1 forchene Block 16' lang 10" m. D., 21 Klafter fichtene und forchene Prügel,  $\frac{1}{4}$  Klafter 6' lange fichtene Prügel.

2, Dachsbau, Moosbau, Bergwald und Eichwald:

$1\frac{3}{4}$  Klafter eichene Scheiter  $1\frac{1}{4}$  Klafter dto. Prügel,  $1\frac{1}{2}$  Klafter buchene Scheiter und Prügel, 28 Klafter tannene Prügel und Anbruch; ferner aus dem Däferbau:

18 Klafter forchene Prügel.

Um 8 Uhr beginnt das Vorzeigen des Holzes bei der Däferner Sägmühle, der Verkauf selbst um 10 Uhr in Lippoldsweiler im Lamm.

Reichenberg den 18. April 1870.

R. Forstamt  
Bechtner.

200 fl. sind gegen genügende Sicherheit sogleich zum Ausleihen parat. Auskunft erteilt Wundarzt

Schallmüller, der ältere

Waiblingen.

Auf Jacobi habe ich 2 Wohnungen zu vermieten mit je 5 Zimmer sammt Keller und sonstigen Gefäß.

R. Wahler,

Revier Schorndorf.

## Brennholz-Verkauf.



Am Donnerstags, Freitag und Samstag den 28., 29. und 30. i. Ms.

Aus Köden 8 Klafter eichene Scheiter und Prügel, 210 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 25 Klafter dto. birchene und erlene, 54 Klafter Nadelholzprügel und Anbruch, 7500 buchene, 3000 weiche Wellen. Schlag-Abraum 475 Wellen.

Zusammenkunft je 9 Uhr im Schlag.

Schorndorf den 16. April 1870.

R. Forstamt.  
Fischbach.

## Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Da ich das wuchvinder Seeger'sche Haus verlassen und nun im Besitz des früher Schlosser Betich'schen Hauses, beim Defanathause bin, so erlaube ich mir, meine große Auswahl in Tuch und Stoffkappen neuester Facon, viele Sorten von Hosenträgern, Bandagen, Herren und Damen-Gürtel, Crawaten, Schlips, Buxskins und Lederhandschuhen und noch viele in mein Fach einschlagende Artikel zu empfehlen. Ich werde mich bestreben, meine werthen Kunden und Gönner durch prompte und billige Arbeit bestens zu bedienen.

Friedr. Kinzler, Secker.

Waiblingen.

## Empfehlung.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Tuch- und Buxskin-Lager** nebst einer großen Auswahl **Tuch- und Stoffkappen** und meine übrigen bekannten Artikel aufs angelegentlichste zu empfehlen zu äußerst billigen Preisen.

Friedrich Schmid, Secker

Waiblingen.

Eine große Parthie sehr gute

## Steinkohlen

kann ich in beliebigen Quantitäten billig abgeben Schmid Hofmann.

Waiblingen.

Feuerwehr. Heute Samstag Abend 7 Uhr Signalprobe, Sammlung auf dem Wasen, Kleidung bequem.

Interims-Commando.

## Sparkasse der Gewerbebank.

Bei der letzten Generalversammlung der Gewerbebank wurde beschloffen, daß mit der letzteren eine Sparkasse für solche verbunden werden soll, welche nicht Mitglieder der Gewerbebank werden können, d. h. für Dienstboten, Gesellen, Lehrlinge u. s. w. Diese Sparkasse nimmt von jedermann Einlagen an von 30 Kr. aufwärts und verzinst dieselben den Einlegern mit 4% vom Hundert nach den Statuten, welche von der Gewerbebank festgelegt worden sind.

Nachdem nun die nöthige Anzahl von Sparkassenbüchlein angefertigt ist, laden wir Alle, welche gern von ihrem Verdienst etwas ersparen, und das Ersparnis zinstragend anlegen wollen, dringend ein, von dieser ihnen dargebotenen Gelegenheit recht häufigen Gebrauch zu machen. Da die Sparkassengelder der Gewerbebank übergeben werden, und diese mit ihrem gesammten Vermögen für dieselben haften, so haben die Einleger auch nicht zu befürchten, daß sie ihre Einlagen verlieren könnten.

Wer aber die gemachten Einlagen zu irgend einer Ausgabe nöthig braucht, kann dieselben jederzeit, wenn sie weniger als 20 fl. betragen, sogleich, bis zu 50 fl. in 14 Tagen, über 50 fl. nach einem Vierteljahr wieder zurückerhalten.

Herr Apotheker Heim hat die Beforgung der Sparkasse übernommen; bei ihm kann nun jeder seine Ersparnisse abgeben und wird ein Sparkassenbüchlein erhalten, in welchem die Einlagen und Rückzahlungen eingetragen werden, und welches auch die Statuten der Sparkasse enthält.

Zu recht fleißiger Benutzung dieser, wie wir zuversichtlich hoffen, recht wohlthätigen Anstalt ladet nochmals dringend ein **Der Ausschuss der Gewerbebank.**

Waiblingen.

Von der Königl.

## Bleich- & Appretur-Anstalt

Weissenau ist mir die Mittheilung gemacht worden, daß für die heurige Leinwand-Saison eine Preisermäßigung genehmigt wurde.

Es erlaubt sich der Unterzeichnete diese Anstalt oeffens zu empfehlen und ist zur Beforgung von Bleichgegenständen stets bereit.

Jimm. Scheffel.

Waiblingen.



Unterzeichneter ist gesonnen, sein besitzendes Haus im Badgäßle zu verkaufen

Kaufsliebhaber können mit mir einen Kauf abschließen.

Carl Sauter.

Waiblingen.

**Einige tüchtige Schreiner** finden dauernde Beschäftigung und guten Lohn.

Carl Sauter.



Bad Neustädtle bei  
Waiblingen.

Sonntag den 24. April

**Reunion**

durch Stuttgarter Trompetermusik bei  
gutem Bier und Wein.

Freundlichst einladet;  
G. Pfeffer, Badwirth.

**Gesundheit ist Reich-  
thum!**

Durch den Gebrauch Ihrer  
**Hämorrhoidaltropfen**, be-  
finde ich mich wieder wohl.  
Kürschner Langener in Peine.

Dieses anerkannt beste Mittel ge-  
gen **Appetitlosigkeit, Bläh-  
ungen, Erbrechen, Hartlei-  
bigkeit, Magenkrampf,  
Blutandrang, Kopfschmerz,  
Hämorrhoiden, Rheumatis-  
mus, Nervenleiden, Krämpfe,  
Hautauschläge, Harnebe-  
schwerden** etc., ist für 1 Thaler  
pro Flasche von Otto Dorn in  
Leipzig zu beziehen.

Waiblingen.

Bei mir hat sich ein schwarzer Spizer-  
hund mit weißer Brust eingestellt; der  
Eigenthümer möchte ihn innerhalb 8 Ta-  
gen abholen. Eichenbrenner.

Waiblingen.

Das mit so vielem Beifall von G. A.  
Reichel in Augsburg herausgegebene  
illustrierte Kreuzerblatt welches jede  
Woche einmal erscheint und bloß 1 Kr.  
kostet kann darauf abonirt werden bei  
Viktor Daiber, Schmid.

Waiblingen.

**1 heizbares Zimmer**  
habe ich bis Jacobi zu vermieten.  
Moriz.

Waiblingen.

Gemästetes  
**Schensfleisch**  
empfehl Wittve Buhl  
am Markt.

**Arbeiter-Gesuch.**

Zwei geordnete Arbeiter, welche  
sich über Fleiß und Solidität  
durch Zeugnisse genügend aus-  
weisen können, finden bei einem  
Lohn von fl. 1. 18. pr. Tag  
dauernde Beschäftigung bei  
Fr. Gruner  
in Eslingen.

Waiblingen.

**Zu vermieten auf Jacobi.**  
Ein helles großes Zimmer mit Koch-  
ofen sammt Büchekammer ist um den  
Mietpreis von 44 fl. jährlich an ein e  
oder zwei solide Frauenzimmer abzugeben.  
Näheres im Hause des  
Zimmermeisters Schmann,  
1 Treppe hoch.

**Strohüte**

in neuester Facon empfiehlt zu ausnahmaweis billigen Preisen  
**Carl Steinlen,**  
Kfm. a. Markt.

Die Magdeburger

**Hagelversicherungs-Gesellschaft**

versichert zu festen Prämien, also ohne jede Nachzahlung-  
Verpflichtung Bodenerzeugnisse, als Getreide, Wein, Hopfen, Tabak  
u. dergl. gegen Hagelschaden. Die Auszahlung von Entschädigungen erfolgt  
spätestens binnen vier Wochen nach Feststellung baar und voll, ohne  
Rücksicht darauf, ob die Prämien-Einnahme des laufenden Jahres dazu  
ausreicht oder nicht, weil eintretende Verluste aus dem Capitalvermö-  
gen der Gesellschaft bestritten werden. Weitere Auskunft ertheilen die un-  
terzeichneten Agenten bei denen auch Antragsformulare re. unentgeltlich zu  
haben sind.

Stuttgart, den 20. April 1870.

Der General-Agent  
**Carl Schwarz.**

Die Bezirks-Agenten:

- F. Schwarz**, Thierarzt in Waiblingen.
- Carl Steinlen**, Kaufmann daselbst.
- Ch. Fr. Zentter**, z. Krone in Oppelsbohm.
- Schultheiß Hahn** in Nettersburg.
- " **Zoller** in Eichelberg.
- " **Bökle** in Neckargröningen.
- Gastwirth **Böfner** in Fellbach.
- F. Th. Dorn** in Backnang.
- Louis Müller** in Schorndorf.
- F. Weinschenk** in Gerabstetten.
- F. J. Blinzig**, Kaufmann in Winterbach.

Stuttgart.

**Neue Betten in großer Auswahl**

von 28 bis 50 Gulden

**B. Rosenthaler, Färberstraße 4.**

**Eiserne Herde**

neuester  
Construktion

erlasse ich zu nachstehenden billigen Preisen:

Herde Nr.	Länge.	Breite.	pr. Stück.	
0	2' 5" 0"	2' 5" 0"	fl. 15.	mit Kupferwasserschiff, Bratröhre und 3 Kochlöchern.
dt. " 1	3' 3" 0"	2' 1" 0"	" 25.	
dt. " 1 1/2	3' 4" 0"	2' 5" 0"	" 27.	
dt. " 1 3/4	3' 6" 0"	2' 6" 5"	" 30.	
dt. " 2	3' 8" 5"	2' 7" 5"	" 36.	

Obige Herde mit Bügel-Einrichtung fl. 6. pr. Stück höher.

**Wirthschafts-Herde**

sind in allen Größen vorrätig.

**Freie Anstellung. Garantie. Completttes Lager.**

**Ludwigsburg.**

**C. Wacker.**



Waiblingen.  
 Niederlage  
 von  
 Straßburger Prinzessmehl  
 ohne Zusatz von Hefe  
 und  
 Straßburger Mutschelmehl  
 bei  
 Wih. Gasteyer.

Waiblingen.  
 Mürtinger Bleiche.  
 Für diese im Lande  
 als best renomirt  
 bekannte Natur-  
 bleiche, welche ihre  
 Bleich-Böhne jetzt auf 2 1/2 fr. p. Elle  
 herabgesetzt hat, nehme ich nun wieder  
 leinene Tücher und Faden zur Beförde-  
 rung an.  
 Wih. Gasteyer.



entfernt jeden  
 Schmutz  
 in den meisten  
 Fällen  
 augenblicklich  
 es hat sich seit  
 immer behährt  
 und wird  
 garantiert.

Wahrscheinlich  
 in  
 Waiblingen  
 bei  
 Wih. Gasteyer.

Waiblingen.  
 Strohhüte.  
 Mein Lager in Strohhüten aller Art  
 ist aufs reichhaltigste assortirt und sind  
 die Preise aufs billigste gestellt. Auch  
 habe ich eine Parthie älterer Hüte die  
 ich unter dem Fabrikpreise abgebe.  
 Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich be-  
 liebig  
 Wih. Gasteyer.

Waiblingen.  
 Lehrlings-Gesuch.  
 Ein wohlzogener junger Mensch  
 der die Tuchmacherei zu erlernen wünscht  
 findet eine Stelle bei  
 Gottlob Göller, Tuchmacher.

**Tagesneuigkeiten.**

Waiblingen.  
 Die Generalversammlung des landwirthschaftlichen Ver-  
 eins in dem Gasthaus zur Post in Waiblingen am Oster-  
 montag den 18. d. M. war sehr zahlreich besucht; in dersel-  
 ben wurde zunächst das Ergebniß der Rechnungsperiode vom  
 1. Mai 1869 bis 1. Jan. 1870 vorgetragen, wornach sich  
 auf 1. Jan. 1870 ein reines Vermögen von 110 fl. 32 fr.  
 ergeben hat, sodann wurde als Zeitpunkt für Abhaltung des  
 landwirthschaftlichen Festes in Waiblingen der Peter und Paul-  
 feiertag (29. Juni) bestimmt; bei der sofort vorgenommenen  
 Vorstandswahl wurde Herr Oberamts-Aktuar Schott von  
 Waiblingen wieder gewählt; bei der Ausschussswahl  
 fielen die meisten Stimmen auf die Herren Gutsbesitzer Häf-  
 ner von Neustadt, Stadtschultheiß Etzel von Waiblingen,  
 Schultheiß Gram von Hehenacker und Posthalter Heß  
 von Waiblingen.

Endlich wurde noch die Frage wegen Beseitigung des lä-  
 stigen Trepp- und Ueberfahrtsrechte besprochen, die nähere  
 Erörterung derselben aber zunächst an den Ausschuss verweisen.

Waiblingen.  
 Für die  
 Naturbleiche in Actisheim  
 D. A. Maulbronn,  
 ne schon längst als vorzüglich bekannte Bleiche-Anstalt, nehme ich Leinwand,  
 ebild u. s. w. zur besten Besorgung an und empfehle mich zu recht zahlreichen  
 aufträgen.

Der Agent:  
 Gust. Sixt, jun.

Rechte brillante Farben,  
 geschmackvoller dauerhafter  
 Druck. Appretur wie neu.  
 Promynte Bedienung bei  
 billigen Preisen.

Agentur  
 der  
 Kunstfärberei, Druckerei & Appretur  
 von Albert Schumann in Eslingen a. N.  
 Wih. Gasteyer.

Die modernsten Pariser  
 Dessins liegen zur gefälligen  
 Einsicht vor.  
 Der Versandt geschieht jeden  
 Mittwoch.

Waiblingen.  
 Da ich wegen Berufs- und Fa-  
 milienverhältnissen meine Vorträge eine  
 kleine Zeit unterbrechen mußte, so ist es  
 mein ernstes Bestreben künftighin meine  
 Vorträge wieder in Waiblingen fortzu-  
 setzen, ich wünsche: der Versammlungs-  
 saal möchte bei meiner Ankunft von vie-  
 len Zuhörern besucht werden. Eintritt  
 für Jedermann frei. Erster Vortrag am  
 nächsten Montag Abend 8 Uhr im Saale  
 des Gasthofs zur Sonne: Ueber die  
 glormwürdige wahrhafte Auferstehung  
 Jesu Christi. Matthäi Cap. 28, 1—10  
 Marci Cap. 16, 1—17.  
 L. Müller.

Fellbach.  
 Einen wohlzogenen jungen Menschen  
 nimmt in die Lehre  
 F. Sailer, Schuhmacher.

Waiblingen.  
 Breyer, Schreiner, hat 6 Eimer gu-  
 ten Apfelmost das Fmi zu 1 fl. 30 fr.  
 Eimerweis billiger, zu verkaufen.

Schöne Zeugstiefelschäfte  
 sind bei mir zu haben zu billigem Preis,  
 auch könnte ein ordentlicher Bursche als  
 Lehrjunge bei mir eintreten.  
 D. Wald, Schuhmacher,  
 bei G. Gaupp im Mühlweg.

Nächsten Montag den 25. April Vor-  
 mittag verkauft Unterzeichneter im Gast-  
 haus zum Ochsen in Fellbach 2 Pferde-  
 schweren und 2 dtv. leichtern Schlags,  
 wozu Liebhaber einladet  
 Müller Hinderer,  
 aus Altdorf.

Waiblingen.  
 Schreiner-Lehrlings-Gesuch.  
 Einen wohlzogenen jungen Menschen  
 nimmt in die Lehre  
 Joh. Westhäuser,  
 Schreiner.

Baach.  
 Gemeindebezirk Schnaith.  
 Gottlieb F. Zoller hat aus sei-  
 nem Thales-Steinbruch  
 Quadersteine  
 zu verkaufen im Bruch per Cubit von  
 9 bis 10 fr., auf dem Bauplatz in  
 Waiblingen, Canstadt oder Stuttgart von  
 18 bis 20 fr. Es kann aber auch ein  
 Werkmeister den Bruch käuflich überneh-  
 men.

Heute  
 Samstag  
 4.

Bezüglich der Fassung der Bitte an die K. Eisenbahndirektion  
 wegen günstigerer Einrichtung des Eisenbahnfahrtenplans wa-  
 ren die Ansichten getheilt; zuletzt einigte sich aber die Ver-  
 sammlung in dem Wunsche, es möchten die Herren Vorstände  
 des Bezirksgewerbevereins und des landwirthschaftlichen Ver-  
 eins die Beschwerden des Bezirks bei der K. Eisenbahndi-  
 rektion persönlich vortragen und entsprechende Abhilfe nach-  
 suchen.

Stuttgart. Am 20. Abends unterhielt sich ein aus  
 Darmstadt gebürtiger Angestellter des F. W. Schen Geschäfts in  
 der Königsstraße in Stuttgart damit, daß er scherzweise auf  
 den Prokuristen B. anlegte, in der Meinung, das Gewehr  
 sei nicht geladen. Das Gewehr ging los und traf den Pro-  
 kuristen, der verheirathet ist, so unglücklich in den Hals, daß  
 er bald darauf den Geist aufgab. Der unvorsichtige Thäter  
 wurde sofort in Haft gebracht.

Gingefendet.

Seit vorigen bekanntes Blattes wird glänzend ge-  
 wesenes Herrn Kronenwirth Walter von der  
 Krone herunter und hinunter in sein neu erworbenes Haus  
 bereits eingezogen sein.